

7.

Sitzung

der Stadtvertretung

Sitzungs-Tag

Dienstag, 08.03.2022

Sitzungs-Ort

Montforthaus

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend

Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Matt
Vizebürgermeister Daniel Allgäuer
STR Mag. Gudrun Petz-Bechter
OV STVE Dr. Elisabeth Pucher für OV STV Peter Stieger MEd
STR MMag. Benedikt König LL.M.
OV STV Silvia Fröhle
STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl für STR Rainer Keckeis
STVE Mag. Nathalie Koch für STV Gabriele Graf
STV Josef Mähr
OV STV Manfred Himmer
STR Dr. Guntram Rederer
STV Mag. Julia Berchtold BA
STV Dieter Preschle
STV Ing. Manfred Rädler
STV Manfred Nägele
STVE Manuel Brunner MSc für STV Christian Fiel
STV Marlene Thalhammer
STVE Maria Bauer-Debois für STR Laura Fetz MA BA
STR Mag. Clemens Rauch
STVE Stefan Strammer für STV Mag. Nina Tomaselli
STV Markus Gächter BEd
STVE Mag. Annette Tschann für STV Elisabeth Ebli
STV Mag. Natascha Soursos BA
STV Marie-Rose Rodewald-Cerha
STV Michael Berchtold
STVE Olivia Walser für STR Thomas Spalt
STV Andrea Kerbleder
STV Johannes Wehinger
STV Renate Geiger
STVE Stefan Weber für STV Karlheinz Strigl
STR DI Georg Oberndorfer
STV Mag. Eva-Maria Hämmerle
STV Fabienne Lackner
STVE Mag. Markus Unterhofer für STV Dr. Brigitte Baschny
STVE Sophia Berkmann für STV Mag. Karl Selig
STV Christoph Alton

unentschuldig: ---

Schriftführerin

Denise Bösch

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Volksschule Altstadt–Neubau
Vergabe der Gewerke „Dachabdichtung/Bauspengler“ und „Fenster/Türen aus Holz-Alu“ sowie Aufhebung der Verordnung der Stadtvertretung vom 14.12.2021. Referent. Vbgm. Daniel Allgäuer
3. Errichtung von Familientreffpunkten in elementarpädagogischen Einrichtungen - Grundsatzbeschluss. Referentin: STR Mag. Gudrun Petz-Bechter
4. Bewerbung der Stadt Feldkirch als MINT-Region. Referentin: STR Mag. Gudrun Petz-Bechter
5. Änderungen des Flächenwidmungsplans. Referent: STR Thomas Spalt
6. Abschluss des Betriebsvertrags für Fahrradboxen am Standort ÖBB-Bahnhof Feldkirch zwischen der Stadt Feldkirch und dem Verkehrsverbund Vorarlberg. Referent: STR Thomas Spalt
7. Auflassung einer Teilfläche des St.-Martins-Weges als Gemeindestraße; unentgeltliche Grundabtrennung im Bereich des Landgasthofs Schäfle, KG Altstadt. Referent: STR Thomas Spalt
8. Grundstücksangelegenheiten: Erwerb und Verzicht von Dienstbarkeiten. Referent: STR MMag. Benedikt König LL.M.
9. Tourismusbeitrag 2022 - Festsetzung des Hebesatzes und des Gesamtaufkommens. Referent: STR MMag. Benedikt König LL.M.
10. Kenntnisnahme des Berichtes des Rechnungshofes betr. Brückenerhaltung der Stadt Feldkirch, GZ 004.863/008-PR3/22. Referent: Vbgm. Daniel Allgäuer
11. Antrag der NEOS: "Feldkirch feiert gemeinsam – ein großes Stadtfest für alle!" Referent: STR DI Georg Oberndorfer
12. Um- und Nachbesetzungen von Ausschüssen. Referent*innen: STR Thomas Spalt, STV Marlene Thalhammer und STV Fabienne Lackner
13. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 14.12.2021 und der 3. Abstimmung der Stadtvertretung im Umlaufweg vom 20.1.2022
14. Allfälliges

Bürgermeister Matt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Tagesordnungspunkt 11 wurde von der Fraktion „NEOS Feldkirch“ zurückgezogen. Im Übrigen werden gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Matt weist auf den Livestream hin und begrüßt die Zuseher*innen zuhause.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine erheben sich die Mitglieder der Stadtvertretung und Anwesenden für eine Schweigeminute.

1. Mitteilungen

- a) Bürgermeister Matt bringt Informationen der Regio Vorderland-Feldkirch aus der 89. Sitzung des Vorstandes vom 27.01.2022 sowie der Leader-Region zur Kenntnis.
- b) Bürgermeister Matt informiert über die Zurückweisung der Revisionen des Verwaltungsgerichtshofes betreffend Stadttunnel Feldkirch.
- c) Bürgermeister Matt bringt Informationen zum Flüchtlingsteam der Stadt Feldkirch zur Kenntnis.

2. Volksschule Altstadt-Neubau

Vergabe der Gewerke „Dachabdichtung/Bauspengler“ und „Fenster/Türen aus Holz-Alu“ sowie Aufhebung der Verordnung der Stadtvertretung vom 14.12.2021

Vizebürgermeister Allgäuer stellt aufgrund der Empfehlung des Hoch- und Tiefbauausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

1. „Aufhebung der Verordnung

Verordnung der Stadtvertretung von Feldkirch vom 08.03.2022

Aufgrund des § 50 Abs. 3 des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 40/1985 idGF, wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Stadtvertretung vom 14.12.2021, AZ 460/363/2021, mit welcher die Stadtvertretung das ihr zustehende Beschlussrecht für die Vergabe der Gewerke ‚Dachabdichtung/Bauspengler‘ und ‚Fenster/Türen aus Holz-Alu‘ für das Projekt ‚Volksschule Altstadt – Neubau‘ an den Stadtrat gem. § 50 Abs. 3 GG abgetreten hat, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

2. Vergaben

Die Stadtvertretung beschließt die Vergabe der Leistungen für das Gewerk Dachabdichtung/Bauspengler für den Neubau der Volksschule Altenstadt an die Mathis Spenglerei GmbH, Altach zum Angebotspreis von netto EUR 967.852,65.

Die Stadtvertretung beschließt die Vergabe der Leistungen für das Gewerk Fenster/Türen aus Holz-Alu für den Neubau der Volksschule Altenstadt an die Hartmann Fensterbau GmbH, Nenzing zum Angebotspreis von netto EUR 1.261.652,71.“

Vizebürgermeister Allgäuer merkt an, dass bis dato ca. 75 Prozent der Gewerke ausgeschrieben sind und man derzeit unter dem geplanten Kostenziel liege. Es stehen aber noch ca. 5 Millionen Euro an Vergaben aus und hofft, dass man ähnlich gute Angebote wie bisher erhalte und so das Gesamtkostenziel einhalten könne.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber, STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STVE Mag. Markus Unterhofer, STVE Sophia Berkmann und STV Christoph Alton **angenommen.**

3. Errichtung von Familientreffpunkten in elementarpädagogischen Einrichtungen – Grundsatzbeschluss

STR Mag. Petz-Bechter stellt aufgrund der Empfehlung des Kinder-, Schul- und Bildungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Stadt Feldkirch bekennt sich dazu, zukünftig Familien vermehrt zu stärken sowie Unterstützungs- und Hilfsangebote ausbauen. In einem ersten Schritt wird dazu 2022 in drei elementarpädagogischen Einrichtungen das bestehende Angebot um einen Familientreffpunkt

(Basisstufe) entsprechend der Vorgaben des Landes Vorarlberg erweitert.

Das Angebot und dessen Nutzen für Familien werden im Laufe des ersten Jahres evaluiert. Auf Basis dieser Daten wird die weitere Entwicklung der Familientreffpunkte in Feldkirch geplant.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

4. Bewerbung der Stadt Feldkirch als MINT-Region

STR Mag. Petz-Bechter stellt aufgrund der Empfehlung des Stadtrates den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Stadt Feldkirch bewirbt sich bei der MINT-Koordinationsstelle des Landes Vorarlberg als MINT-Region für die Umsetzung des Projektes im Förderzeitraum 2022 bis (einschließlich) 2024.“

Zu Wort meldet sich STV Kerbleder (freue es sehr, dass MINT auch in Feldkirch angekommen sei und dass man sich als Region bewerbe; bedankt sich bei STR Mag. Petz-Bechter für ihren Einsatz; MINT sei Bildung für die Zukunft und eine gute Grundlage für Job- und Karrierechancen; MINT öffne nicht nur berufliche Chancen, sondern auch das Denken und wecke Neugier; für FP sehr wichtig, dass Basiswissen ab Kindergartenalter vermittelt werde und junge Menschen sich so schon früh für diese Bereiche begeistern können; heute schon suchen Unternehmen nach Talenten im MINT-Bereich, in den nächsten Jahren entstehen über 100.000 Arbeitsplätze in diesem Bereich, hoffentlich auch in Feldkirch; unterstützen Antrag gerne und seien schon gespannt auf MINT-Angebote für Kinder und Jugendliche in Feldkirch).

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

5. Änderungen des Flächenwidmungsplans

a) Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Verordnung der Stadtvertretung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes vom 07.06.1977 idgF dahingehend, dass die in der Tabelle ‚Umwidmung Bereich Spar-Markt Albrecht, KG Tisis: Umzuwidmende Grundstücke‘ vom 16.11.2021 genannten Flächen bzw. Teilflächen wie dort beschrieben und in der Planunterlage

„Flächenwidmungsplan Neu‘, Plan-Zl. 2021/6464-1 vom 16.11.2021, M1:1.000, dargestellt, umgewidmet werden.

sowie

Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die GST-NR 262/1 und 262/4, KG Tisis:

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch beschließt die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gem. § 31 Abs. 1 RPG dahingehend, dass gemäß Planbeilage ‚Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung‘, Plan-Zl. 2021/6464-2 vom 16.11.2021, M1:1.000, für die GST-NR 262/1 und 262/4, KG Tisis das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 70 festgelegt wird.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 27 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber, STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STVE Mag. Markus Unterhofer, STVE Sophia Berkmann und STV Christoph Alton gegen die Stimmen von STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Sourso BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha und STV Michael Berchtold **angenommen.**

b) Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Verordnung der Stadtvertretung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes vom 07.06.1977 idgF dahingehend, dass gemäß Planbeilage ‚Flächenwidmungsplan Neu‘, Plan-Zl. 2021/6466-1 vom 18.11.2021, M1:1.000, eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 17, KG Feldkirch, im Ausmaß von ca. 26 m² von ‚Freifläche-Freihaltegebiet‘ in ‚Verkehrsfläche-Straße‘ umgewidmet wird.“

Zu Wort meldet sich STVE Berkmann (erkundigt sich, ob der Parkplatz asphaltiert oder gekiest und ob dieser gewerblich oder für private Besucher*innen genutzt werde; möchte betonen, dass sie eine ökologische Variante wie Kies gutheißen würden).

Zu Wort meldet sich Bürgermeister Matt (antwortet, da es sich um ein Mehrfamilienhaus handle, sei der Parkplatz für die Besucher*innen und Bewohner*innen des Hauses gedacht).

Zu Wort meldet sich STV Thalhammer (erwähnt, dass das Material durchlässig sei; sei in Ausschuss bereits behandelt worden).

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber, STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STVE Mag. Markus Unterhofer, STVE Sophia Berkman und STV Christoph Alton **angenommen.**

c) Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplans:

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplans vom 07.06.1977 idgF dahingehend, dass die in der Tabelle ‚Umwidmung Bereich Wildpark, KG Altstadt: Umzuwidmendes Grundstück‘ vom 22.11.2021 genannte Teilfläche wie dort beschrieben und in der Planunterlage ‚Flächenwidmungsplan Neu‘, Plan-ZI: 2021/6462-1 vom 23.08.2021, M 1:1.000, dargestellt, umgewidmet wird.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber,

STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STVE Mag. Markus Unterhofer, STVE Sophia Berkmann und STV Christoph Alton **angenommen**.

d) Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplans:

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes vom 07.06.1977 idgF dahingehend, dass die in der Tabelle ‚Umwidmung Bereich St. Corneli, KG Tosters: Umzuwidmendes Grundstück‘ vom 19.11.2021 genannte Teilfläche wie dort beschrieben und in der Planunterlage ‚Flächenwidmungsplan Neu‘, Plan-Zl. 2021/6465-1 vom 01.09.2021, M1:1.000, dargestellt, umgewidmet wird.“

Zu Wort meldet sich STVE Mag. Unterhofer (ablehnend zum Antrag; seien weiterhin gegen diesen Imbissstand; kann sich FB anschließen, die aus forstwirtschaftlichen Stellungnahme herausgelesen haben, dass künftig möglicherweise eine Rodung zu Sicherheitszwecken erforderlich sei; sie befürchten auch einen vermehrten Andrang mit PKWs; der kleine Parkplatz an der Wolfgangstraße sei an schönen Wochenenden schon voll, bestehe die Gefahr, dass die Parkflächen erweitert werden; zudem könne Take Away nicht ausgeschlossen werden und in weiterer Folge könne es zu Müllablagerungen im Wald kommen).

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 25 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber, STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner und STV Christoph Alton gegen die Stimmen von STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Mag. Markus Unterhofer und STVE Sophia Berkmann **angenommen**.

6. Abschluss des Betriebsvertrags für Fahrradboxen am Standort ÖBB-Bahnhof Feldkirch zwischen der Stadt Feldkirch und dem Verkehrsverbund Vorarlberg

Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Dem vorliegenden Vertragswerk ‚Betriebsvertrag für Fahrradboxen am Standort ÖBB-Bahnhof Feldkirch‘ abgeschlossen zwischen der Stadt Feldkirch sowie der Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH vom 22.02.2022 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

7. Auflassung einer Teilfläche des St.-Martins-Weges als Gemeindestraße; unentgeltliche Grundabtrennung im Bereich des Landgasthofs Schäfle, KG Altstadt

Bürgermeister Matt stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Auflassung einer Teilfläche aus GST-NR 4986, KG Altstadt, als Gemeindestraße.

Verordnung

der Stadtvertretung vom 08. März 2022 betreffend die Auflassung eines Teilstücks des St.-Martin-Weg als Gemeindestraße.

Auf Grund des § 20 Abs. 9 Straßengesetz, LGBL. Nr. 79/2012 idgF, wird verordnet:

§1

Die Teilfläche von ca. 42 m² aus GST-NR 4986, KG Altstadt, wird wie in der Planbeilage Plan Nr. 22.183W/21, Markowski, M1:200, dargestellt, als Gemeindestraße aufgelassen und der GST-NR 210 (KG Altstadt) zugeschlagen.

§2

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Zu Wort meldet sich STVE Berkmann (erkundigt sich, wieso diese Teilfläche unentgeltlich abgetreten werden).

Zu Wort meldet sich Bürgermeister Matt (antwortet, dass es sich hier um einen kurzen Fußweg handle, der in das Grundstück des Gasthauses Schäfle rage und dann in eine Dienstbarkeit des Gehens übergehe; durch die Verbauung werde der Weg abgeschnitten und könne nicht weiterverwendet werden; mit Grundstückseigentümer sei vereinbart worden, dass der Weg auf seine Kosten auf seinem Grundstück verlegt werde; für Fußgänger sei es eine Verbesserung der Situation).

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 34 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber, STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner und STV Christoph Alton gegen die Stimmen von STVE Mag. Markus Unterhofer und STVE Sophia Berkmann **angenommen**.

8. Grundstücksangelegenheiten: Erwerb und Verzicht von Dienstbarkeiten

- a) STR MMag. Benedikt König LL.M. stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Stadt Feldkirch verzichtet auf die Ausübung der Dienstbarkeit wie im Dienstbarkeitsvertrag vom 21.04.1994 mit der Agrargemeinschaft Altgemeinde Altstadt vereinbart und stimmt ausdrücklich der Löschung dieser Dienstbarkeit in der bezughabenden Einlagezahl im Grundbuch zu.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- b) STR MMag. Benedikt König LL.M. stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Stadt Feldkirch schließt mit HK GmbH & Co OG (FN 477566 d), Albert-Schädler-Straße 3, 6800 Feldkirch, einen Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung, des Betriebes, der Instandhaltung, der Erneuerung und Belassung einer Transformatorstation auf GST-NR 6054/1 zu den im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen dieser Art üblichen Bedingungen ab. Die Stadt Feldkirch nimmt dieses Recht zur Kenntnis und an.

Die Stadt Feldkirch schließt mit HK GmbH & Co OG (FN 477566 d), Albert-Schädler-Straße 3, 6800 Feldkirch, einen Dienstbarkeitsvertrag zur Verlegung, der Errichtung, des Betriebes, der Instandhaltung und der Erneuerung von unterirdischen Leitungen auf GST-NR 6054/1 zu den im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen

dieser Art üblichen Bedingungen ab. Die Stadt Feldkirch nimmt dieses Recht zur Kenntnis und an.

Die Stadt Feldkirch verkauft das GST-NR 6054/2 mit 40 m² vorkommend in EZ 4216 an HK GmbH & Co OG (FN 477566 d), Albert-Schädler-Straße 3, 6800 Feldkirch, zu den im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen dieser Art üblichen Bedingungen.

HK GmbH & Co OG (FN 477566 d), Albert-Schädler-Straße 3, 6800 Feldkirch, räumt der Stadt Feldkirch das grundbücherlich sicherzustellende Vorkaufsrecht an der kaufgegenständlichen Liegenschaft (GST-NR 6054/2) ein und die Stadt Feldkirch nimmt dieses Recht zur Kenntnis und an."

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

9. Tourismusbeitrag 2022 - Festsetzung des Hebesatzes und des Gesamtaufkommens

STR MMag. Benedikt König LL.M. stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**„Verordnung
der Stadtvertretung von Feldkirch vom 08.03.2022 über die
Festsetzung des Gesamtaufkommens und des Hebesatzes für
Tourismusbeiträge 2022:**

**Gemäß § 11 Vorarlberger Tourismusgesetz, LGBl. Nr. 86/1997 idGF,
wird das veranschlagte Gesamtaufkommen an Tourismusbeiträgen für
das Kalenderjahr 2022 mit EUR 531.500,00 und der Hebesatz zur
Berechnung der Tourismusbeiträge für das Kalenderjahr 2022 mit
0,2803 v. H. der Bemessungsgrundlagen festgesetzt."**

STV Alton verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 35 Stimmen, namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizebürgermeister Daniel Allgäuer, STR Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STVE Dr. Elisabeth Pucher, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STVE DI Veronika Brüstle-Zangerl, STVE Mag. Nathalie Koch, STV Josef Mähr, OV STV Manfred Himmer, STR Dr. Guntram Rederer, STV Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STV Manfred Nägele, STVE Manuel Brunner MSc, STV Marlene Thalhammer, STVE Maria Bauer-Debois, STR Mag. Clemens Rauch, STVE Stefan Strammer, STV Markus Gächter BEd, STVE Mag. Annette Tschann, STV Mag. Natascha Soursos BA, STV Marie-Rose Rodewald-Cerha, STV Michael Berchtold, STVE Olivia Walser, STV Andrea Kerbleder, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STVE Stefan Weber,

STR DI Georg Oberndorfer, STV Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STVE Mag. Markus Unterhofer und STVE Sophia Berkmann **angenommen.**

10. Kenntnisnahme des Berichtes des Rechnungshofes betr. Brückenerhaltung der Stadt Feldkirch, GZ 004.863/008-PR3/22

STV Alton kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Vizebürgermeister Allgäuer stellt aufgrund der Empfehlung des Hoch- und Tiefbauausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Stadtvertretung nimmt den vorliegenden Rechnungshofbericht zur Brückenerhaltung der Stadt Feldkirch, GZ 004.863/008-PR3/22, zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

11. Antrag der NEOS: "Feldkirch feiert gemeinsam – ein großes Stadtfest für alle!"

Dieser Antrag wurde vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

12. Um- und Nachbesetzungen von Ausschüssen

a) Vizebürgermeister Allgäuer stellt namens der Fraktion „Liste Daniel Allgäuer – Freiheitliche Feldkirch und Parteifreie“ den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**„Hoch- und Tiefbauausschuss:
Ersatzmitglied Birgit Tiefenthaler wird durch Andrea Kerbleder ersetzt.“**

**Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss:
Ersatzmitglied Birgit Tiefenthaler wird durch Olivia Walser ersetzt.“**

**Verwaltungsrat der Stadtwerke:
Ersatzmitglied Peter Berchtold wird durch Birgit Tiefenthaler ersetzt.“**

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

b) STV Thalhammer stellt namens der Fraktion „Die Grünen – Feldkirch blüht“ den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Prüfungsausschuss:

Ing. Reinhard Kuntner wird im Prüfungsausschuss von Anna-Barbara Adam als Ordentliches Mitglied ersetzt. Ing. Reinhard Kuntner bleibt Ersatzmitglied.

Kulturausschuss:

Michael Berchtold und Stefan Strammer werden als weitere Ersatzmitglieder in den Kulturausschuss aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

c) STV Lackner stellt namens der Fraktion „NEOS Feldkirch“ den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Prüfungsausschuss:

Anstelle von Mag. (FH) Bernhard Schöch wird Andreas Dobler im Prüfungsausschuss Obfrau-Stellvertreter.

Mag. Eva-Maria Hämmerle wird Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 36 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen.**

13. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 14.12.2021 und der 3. Abstimmung der Stadtvertretung im Umlaufweg vom 20.1.2022

Zu Wort meldet sich STR Mag. Rauch (erwähnt, dass sie vom Instrument des Umlaufbeschlusses so wenig wie möglich Gebrauch machen wollen; außerordentliche Beschlüsse der Stadtvertretung sollen die Ausnahme bleiben; konnten nicht erkennen, wo beim letzten Umlaufbeschluss die Dringlichkeit lag, hatten das Gefühl, dass Druck auf die Stadt ausgeübt worden sei; bei fünf Sitzungen im Jahr sollten die betreffenden Geschäftspartner*innen Geduld und Verständnis für die demokratischen Prozesse aufbringen).

Zu Wort meldet sich Bürgermeister Matt (erklärt, dass es sich um ein Grundstücksgeschäft gehandelt und es mehrere Bewerber*innen gegeben habe; es gebe seitens der Stadt keine sachlichen oder fachlichen Gründe dieses Grundstück nicht zu kaufen; wieso solle man es dann nicht bürgerfreundlich und zügig abhandeln; es sei kein Druck auf die Stadt ausgeübt worden, die Stadt lasse sich nicht unter Druck setzen).

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** auf Genehmigung der Protokolle vom 14.12.2021 sowie vom 20.1.2022 wird einstimmig **angenommen.**

14. Allfälliges

Zu Wort meldet sich STV Alton (bringt vor, dass ihn derzeit vieles beschäftige, was die Familien angehe; viel Angst werde auch durch diesen Krieg in die Familien getragen; will zurückblicken, wie Menschen sich verhalten haben, als es Krieg gegeben habe; man soll überlegen, wo man selbst Streit oder Unversöhnungen habe, bevor man andere verurteile; möchte Familien Mut zusprechen).

Zu Wort meldet sich Bürgermeister Matt (informiert über das Infoschreiben mit den FAQ's zu den Unterstützungsmöglichkeiten für die Ukraine, das jedes Stadtvertretungsmitglied bei den Unterlagen auf dem Tisch vor sich liegen hat).

Bürgermeister Matt bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden, insbesondere auch den Interessierten, die dem Livestream gefolgt haben und schließt die öffentliche Sitzung um 18.55 Uhr.

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende